

**Betreff:****Förderung des Smart City Projektes "Einkaufshelden.de"****Organisationseinheit:**Dezernat VI  
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat**Datum:**

18.08.2017

**Beratungsfolge**

Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)

**Sitzungstermin**

08.09.2017

**Status**

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

19.09.2017

N

**Beschluss:**

Die Stadt Braunschweig beteiligt sich mit bis zu 15.000 € an dem Smart City Projekt „Einkaufshelden.de“.

**Sachverhalt:**

In einer Sitzung des IHK-Handelsforums am 11. Mai 2017 wurde das Projekt Einkaufshelden vorgestellt und erfuhr bei den anwesenden Vertretern aus Einzelhandel, Wirtschaftsvereinigungen und von der Kammer positive Resonanz. Die Verwaltung wurde von den Initiatoren um Unterstützung für das Konzept zur Stärkung des lokalen Einzelhandels in der Region gebeten.

Hintergrund des Projektes ist es, dass der stationäre Einzelhandel aufgrund des technologischen Wandels mit nachhaltig veränderten Einkaufsverhalten und Erwartungshaltungen der Kunden konfrontiert wird. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen haben aufgrund mangelnder Kapazitäten und einer fehlenden technologischen Infrastruktur oft Schwierigkeiten, sich hier zu behaupten. Basierend auf der Forschung des Lehrstuhls für Informationsmanagement am Institut für Wirtschaftsinformatik der TU Braunschweig wurde deshalb ein innovatives Konzept entwickelt, welches sowohl die Kundenbedürfnisse als auch die Bedürfnisse der stationären Einzelhändler in den Mittelpunkt stellen.

Das Projekt „Einkaufshelden.de“ soll dem stationären Einzelhandel in Braunschweig und in der Region einen einfachen Einstieg in die digitale Welt ermöglichen. Den Einzelhändlern soll dadurch geholfen werden, sich mit ihren Kunden digital zu vernetzen und diese erreichbar zu machen, um auf dieser Basis die Beziehung der Kunden zu festigen und zu intensivieren. Ziel ist es, dadurch die Kunden- und Kauffrequenz des stationären Einzelhandels zu erhöhen.

Die Mittel sollen aus dem Smart City Ansatz der Stabsstelle 0800 – Wirtschaftsdezernat zur Verfügung gestellt werden. Weil es sich um eine freiwillige finanzielle Zuwendung über 5.000 € handelt, muss die Entscheidung im Verwaltungsausschuss getroffen werden.

Nach einem bis Mitte September erwarteten Bescheids bezüglich eines beantragten EXIST-Stipendiums, wird Einkaufshelden in der Rechtsform der GmbH gegründet. Neben dem finanziellen Aspekt kümmert sich das Team von Einkaufshelden bereits seit einiger Zeit um die Unterstützung unterschiedlicher Stakeholder in der Region. In diesem Zusammenhang haben unter anderem das Stadtmarketing Braunschweig, der Einzelhandelsverband Harz-Heide e.V., der Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig (AAI), die IHK Lüneburg-Wolfs-

burg, die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter und die Citygemeinschaft Peine sowie auch große Braunschweiger Einzelhändler wie Graff oder Summersby ihre Unterstützung zugesagt.

Die Verwaltung befürwortet das Projekt, weil es eine digitale und smarte Lösung für den Kunden und den stationären Einzelhandel darstellt und bei entsprechender Akzeptanz bei Handel und Kunden zu einer Attraktivitätssteigerung der Braunschweiger Innenstadt beitragen kann.

Die Verwaltung schlägt deshalb eine Förderung des Projektes durch die Stadt Braunschweig vor. Fördergegenstand ist die Entwicklung eines Prototypen, der die Forschung des Lehrstuhls für Informationsmanagement am Institut für Wirtschaftsinformatik der TU Braunschweig im Spannungsfeld eCommerce und stationärem Einzelhandel unterstützt. Ziel ist es, den Einzelhandel in Braunschweig und der Region nachhaltig zu stärken und zukunftssicher zu gestalten.

Ansprechpartner und Verantwortliche auf Seiten des Lehrstuhls sind Herr Manuel Geiger und Herr Tobias Kaller, die gleichzeitig auch Gründer von Einkaufshelden sind und in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

Neben dem finanziellen Beitrag zum Projekt bietet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, weitere Unterstützung bei der Kommunikation an. Bei der Konzeptionierung des Projektes wird die Verwaltung eingebunden. Die neuesten Forschungsergebnisse und Handlungsempfehlungen werden der Stadt Braunschweig zur Verfügung gestellt. Zudem fließen diese neuesten Erkenntnisse fortwährend in das Projekt Einkaufshelden mit ein und werden dem stationären Einzelhandel direkt und anwendbar zugänglich gemacht.

Leppa

Anlage/n: keine